

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 70 (1952)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Leitfaden richtet sich hauptsächlich an den Anfänger, er bietet aber auch dem erfahrenen Heizungsingenieur interessante Einzelheiten. Dem Bauherrn und dem Architekten kann die vorliegende Schrift ebenfalls empfohlen werden, sofern sie sich mit dem Betrieb und dem Entwurf von Etagenheizungen befassen müssen.

A. P. Weber

Neuerscheinungen:

Durchlaufträger, Rahmen und kreuzweise bewehrte Platten. Eine einfache Berechnungsart mit Lastart-Beiwerten. Von Dipl. Ing. J. Hahn. 92 S. mit 85 Abb. Düsseldorf-Lohausen 1951, Werner-Verlag GmbH. Preis geb. 9 DM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. SCHWEIZ. INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN — Mitteilungen des Sekretariates

Auszug aus dem Protokoll der Präsidenten-Konferenz des S. I. A. vom 8. Dezember 1951 in Zürich

Am 8. 12. 51 fand im Kongresshaus in Zürich die 3. Präsidenten-Konferenz des Jahres statt. An dieser PK nahmen 18 Sektions-Präsidenten teil.

Zentralpräsident Choisy orientierte zuerst die Präsidenten über den Stand der Geschäfte im S. I. A., ferner wurden folgende Geschäfte behandelt: Frage der Ausbildung der Ingenieure und Ergebnisse einer Konferenz mit den Direktoren der kantonalen Gymnasien; Kommission zum Studium der sozialen Rolle des Ingenieurs in der Industrie; Revision der Bau Normen; Revision der Honorarordnungen des S. I. A.; Revision des Dienstvertrages für technische Angestellte; Frage der Lehrlingsausbildung; Stand der Finanzen des S. I. A.; Studienreisen des S. I. A.; Schweizerisches Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker; Honorarordnungen und Preiskontrollstelle; Werbeaktion; nächste Delegiertenversammlung vom 5. April 1952 in Bern; internationale Beziehungen.

RIAT SCHWEIZ. REGISTER DER INGENIEURE, DER ARCHITEKTEN UND DER TECHNIKER

Die Aufsichtskommission des Schweizerischen Registers der Ingenieure, der Architekten und der Techniker hielt ihre erste Sitzung am 19. Januar 1952 in Zürich ab.

Dr. M. Angst eröffnete als Alters-Präsident diese erste Sitzung und leitete das erste Wahlgeschäft der Aufsichtskommission. Er begrüßte die anwesenden 24 Vertreter der Verbände und appellierte an die schöpferische Zusammenarbeit aller Mitglieder der Kommission für die grosse bevorstehende Aufgabe.

Die Aufsichtskommission wählte dann einstimmig als Präsidenten Oberg. H. C. Egloff, S. I. A., Winterthur. Als Vize-Präsidenten wurden bezeichnet: Arch. L. Stalé, STV, Lausanne, und Arch. H. Baur, BSA, Basel. Ferner wurden H. A. Gonthier, Zentralsekretär des STV, als Aktuar und Ing. P. Soutter, Generalsekretär des S. I. A., als Quästor bezeichnet. Präsident, Vizepräsidenten, Aktuar und Quästor wurden anschliessend als Mitglieder des Ausschusses gewählt.

Die Aufsichtskommission behandelte die Regelung der Amtsdauer der Mitglieder sowie die Regelung der Rechnungs-Revision. Ferner wurden genehmigt: eine Geschäftsordnung der Aufsichtskommission, welche in erster Linie die innere Organisation und die Obliegenheiten der Aufsichtskommission und des Arbeitsausschusses regelt; eine Wegleitung über die Registerführung, welche die Anmeldung zur Eintragung in die Register auf Grund der Beurteilung durch die Fachausschüsse und auf Grund der Uebergangsbestimmungen, dann die Durchführung der Tagungen der Fachausschüsse, die Gebührenordnung und die Modalitäten der Eintragung in das Register regelt.

Die Aufsichtskommission stellte ferner noch das Budget für das Jahr 1952 auf.

Die Geschäftsstelle wurde vorläufig gemeinsam den Sekretariaten des S. I. A. und des STV übertragen. Der Arbeitsausschuss wird die Arbeitsverteilung zwischen den Sekretariaten vornehmen und für die entsprechende Zusammenarbeit sorgen.

Der Arbeitsausschuss wird seine Arbeiten unmittelbar in Angriff nehmen, so dass mit der praktischen Verwirklichung und Einführung des Registers in nächster Zeit gerechnet

werden kann. In erster Linie werden die Anmeldungen auf Grund der Uebergangsbestimmungen behandelt und die Organisation der ersten Tagung der Fachausschüsse, welche in der zweiten Hälfte 1952 stattfinden wird, in die Wege geleitet.

Die Aufsichtskommission besteht aus den folgenden Mitgliedern:

A. Aegerter, Inhaber eines Ingenieurbureau in Basel
Dr. M. Angst, a. Direktor der AIAG, Neuhausen
H. Baur, Inhaber eines Architekturbureau in Basel
E. Beerli, Direktor der Fa. Georg Fischer AG., Schaffhausen
Prof. Dr. E. Brandenberger, Professor der ETH, Zürich
W. Cléménçon, Architekt, Beamter der Stadtverwaltung Zürich
M. Cosandey, Ingenieur in Fa. Zwahlen & Mayr und Professor an der EPUL, Lausanne
H. C. Egloff, Obergeringenieur der Fa. Gebr. Sulzer, Winterthur
H. Elsner, Prokurist in Fa. Kondensatoren Freiburg AG.
R. Giovannini, Inhaber eines Architekturbureau, Biasca
H. A. Gonthier, Zentralsekretär des STV, Zürich
C. Grosgrün, Inhaber eines Architekturbureau in Genf
H. Härry, Eidg. Vermessungsdirektor, Bern
J. Kaufmann, Vize-Direktor der PTT-Verwaltung, Bern
W. Krebs, Inhaber eines Architekturbureau, Bern
H. G. Lesemann, Inhaber eines Architekturbureau, Genf
Hermann Meier, Inhaber eines Ingenieurbureau in Zürich
W. M. Moser, Teilhaber eines Architekturbureau in Zürich
H. Puppikofer, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon
P. Soutter, Generalsekretär des S. I. A., Zürich
L. Stalé, Teilhaber eines Architekturbureau in Lausanne
E. Studer, Direktor der Fa. Losinger & Cie. AG., Burgdorf
G. Troller, Depot-Inspektor SBB, Rorschach

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

182. Diskussionstag: Korrosionsforschung

Freitag, 22. Februar, im Auditorium II der ETH, Zürich

- 10.20 Prof. Dr. E. Brandenberger, EMPA/ETH, Zürich: «Einführung».
- 10.30 Prof. Dr. W. Feitknecht, Anorganische Abt. des chemischen Institutes der Universität Bern: «Der Einfluss stofflich-chemischer Faktoren auf die Korrosion der Metalle».
- 12.20 Mittagessen im Restaurant zum Königstuhl, Stüssihofstr. 3.
- 14.15 Prof. Dr. E. Lange, Physikalisch-chemisches Laboratorium der Universität Erlangen: «Energetische Grundprinzipien der Korrosion».
- 15.45 Dr. A. Bukowiecki, Abt. für Metallographie und Korrosion der EMPA, Zürich: «Die besonderen Anforderungen an die Korrosionsprüfung von Schmierölen».
- 16.30 Diskussion.

VORTRAGSKALENDER

- 11. Febr. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. H. Schultz, Zürich: «Der Mensch als Primate».
- 11. Febr. (Montag) S. I. A. St. Gallen. 20.15 h im Restaurant Marktplatz. Dipl. Ing. M. R. Müller, St. Gallen: «Industriebau und Fabrikgesetz».
- 12. Febr. (Dienstag) Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen. 20 h im Industrie- und Gewerbemuseum. Dr. O. E. Imhof, Schönenwerd: «Individualität in der Sozialfürsorge und in der Siedlungspolitik, Beispiel Bally-Schuhfabriken AG.».
- 13. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle. Prof. Dr. K. Leibbrand, Zürich: «Verkehr und Städtebau in Europa und Amerika».
- 14. Febr. (Donnerstag) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. Dr. K. Leibbrand, ETH, Zürich: «Städtische Verkehrsplanungen für Schiene und Strasse».
- 14. Febr. (Donnerstag) Techn. Verein Winterthur. 20.15 h in der Aula des Technikums. Dr. Eugen Diesel: «Das Schicksal der Menschheit im Zeitalter der Technik».
- 14. Febr. (Donnerstag) STV Bern. 20 h im Hotel Bristol. A. Heusser, Polizeikdo. Bern: «Die Technik im Dienste der Kriminalpolizei».
- 15. Febr. (Freitag) ETH Zürich. 20.15 h im Auditorium maximum. Oberstkorpskommandant Hans Frick, Chef der Ausbildung der Armee, Bern: «Die Schweiz als strategisches Problem».
- 16. Febr. (Samstag) Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH). 10.30 h im Auditorium II ETH, Zürich. Ing. P. Haller, EMPA: «Ueber den gegenwärtigen Stand der Arbeiten für die Revision der Mauerwerksnormen (Festigkeits-technischer Teil)».